

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Sandro Hersel, Fraktion der AfD**

**Tierversuche in Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Wie aus der Antwort der Landesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/2390 hervorging, kam es seitens der Tierversuchseinrichtungen zu Verstößen gegen das Tierschutzgesetz.  
Hieraus resultieren weitere Fragen.

1. Wurden die vier Verstöße der Universität Greifswald gegen § 30 Absatz 1 TierSchVersV seitens der Aufsichtsbehörde geahndet?  
Wenn ja, in welcher Form geschah dies jeweils?

Ja.

Hierbei hatte die Aufsichtsbehörde unzureichendes Beschäftigungsmaterial vorgefunden und beanstandet. Es erfolgten bei allen vier Verstößen mündliche und schriftliche Verwarnungen sowie Nachkontrollen.

2. Wurden die zwei Verstöße der Universität Greifswald gegen § 37 Absatz 2 Satz 2 TierSchVersV seitens der Aufsichtsbehörde geahndet?  
Wenn ja, in welcher Form geschah dies jeweils?

Ja.

Durch die Aufsichtsbehörde erfolgte hierzu mit den zuständigen Vertretern der Universität Greifswald eine Besprechung. Es wurden jeweils Verwarnungen ausgesprochen.

3. Wurden die drei Verstöße der Universität Greifswald gegen § 29 Absatz 2 Satz 2 TierSchVersV seitens der Aufsichtsbehörde geahndet?  
Wenn ja, in welcher Form geschah dies jeweils?

Ja.

Hierbei handelt es sich um unvollständige Käfigkennzeichnungen. Es erfolgten mündliche und schriftliche Verwarnungen sowie Nachkontrollen in den entsprechenden Bereichen.

4. Wurde der Verstoß der Universität Rostock gegen § 11 Absatz 1 TierschG (fehlende Erlaubnis) geahndet?  
Wenn ja, in welcher Form geschah dies?

Hierbei handelt es sich nicht um eine fehlende Erlaubnis. Die Frist zur Verlängerung der vorläufigen Erlaubnis wurde durch die Verantwortlichen der Universität Rostock nicht eingehalten. Die Universität wurde unverzüglich aufgefordert, den Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis zu stellen.

5. Wie viele Tiere waren Bestandteil der Versuchsanstellung der Universität Rostock, für welche keine Erlaubnis vorlag (bitte nach Tierart und Art der Belastung aufschlüsseln)?

Für den erfragten Zeitraum von 2015 bis 2017 waren keine Tiere Bestandteil von Versuchsanstellungen, für die keine gültige Erlaubnis vorlag.